

Uebersetzungs-Anzeigen.

[4705.] Zur Vermeidung von Collisionen zeigen wir hiermit an, daß von dem kürzlich in London erschienenen Werke:

„Essays on the most important diseases of women by F. Ferguson, MD. part. I. puerperal fever.“

eine deutsche Bearbeitung demnächst in unserm Verlage erscheinen wird.

Wir bitten uns gef. baldigst anzuzeigen, wie viel Exemplare Sie à Cond. zu erhalten wünschen.

Stuttgart, im Sept. 1839.

Ebner u. Seubert.

[4706.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von

Putegnaut maladies de la respiration, 2 Vol.

Mémoire sur la filature de la soie p. Robinet.

Manuel de la soierie par Devilliers.

Traité de la filature du coton par Oger.

Traité de la Chimie appliquée aux arts et aux métiers par Guilloud.

Application de la Mécanique aux Machines les plus en usage par Tasse.

Les victimes de l'inquisition ou les crimes d'un moine.

L'art de faire les vins par Chaptal.

erscheinen gute deutsche Bearbeitungen bei

Weimar, den 30. Aug. 1839.

B. S. Voigt.

Vermischte Anzeigen.

[4707.] Saarbrücken, den 1. August 1839.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß mir die Königliche Hochlöbliche Regierung zu Trier unterm 28. Dezember v. J. die Concession zur Errichtung einer Buchhandlung ertheilt hat, und daß ich dieselbe unter der Firma:

Heinrich Arnold

heute hier in Saarbrücken, meiner Vaterstadt, eröffnet habe.

Im Besiz der zu einem solchen Etablissement erforderlichen Kenntnisse und hinreichenden Geldmittel, hoffe ich, bei Umsicht und Fleiß, ein günstiges Resultat meiner Bemühungen versprechen zu dürfen, um so mehr, da außer der hier seit einigen Jahren bestehenden Buchhandlung des Herrn Reumann, in den sämtlichen aus mehr denn 200,000 Seelen, mit Ausschluß des aktiven Militärs, bestehenden Kreisen Saarbrücken, Ottweiler, St. Wendel, Saarlouis, Merzig und Saarburg, kein derartiges Etablissement existirt.

Ich erlaube mir daher, mich an Sie mit der freundlichen Bitte zu wenden, mir gütigst

- 1) auf Ihren Büchern ein Conto eröffnen,
- 2) meinen Namen auf Ihre Austieferungsliste setzen, und
- 3) mir Ihre Nova, gleich bei deren Erscheinen, jedoch vorläufig nur in einfacher Zahl, zusenden zu wollen.

Durch gütige Gewährung dieser meiner Bitte werden Sie mir die Mittel an die Hand geben, mein neues Geschäft mit Erfolg zu betreiben, und wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, mir in jeder Beziehung Ihre Zufriedenheit zu erwerben und zu erhalten.

Was meine Solidität und Geschäftskennntniß betrifft, so beziehe ich mich nur auf die mir ertheilte Concession unserer landesväterlichen Regierung, welcher hohen Behörde ich durch Atteste und auf sonstige Art hierüber genügende Auskunft geben mußte, da ohne dies eine derartige Erlaubniß in unserem Staate niemals ertheilt wird.

Schließlich erlaube ich mir noch die ergebenste Bitte, mir

von Anzeigen, wovon ich 300 Exemplare dem hiesigen öffentlichen Anzeiger beifüge, mit meiner Firma jedesmal 400 Stück und sobald wie möglich zwei Exemplare Ihres Verlagskatalogs gefälligst zukommen lassen zu wollen.

Meine Commissionen haben zu übernehmen die Güte gehabt:

Die löbliche Andreäische Buchhandlung in Frankfurt.

Herr E. S. Steinacker in Leipzig,

Herr Paul Neff in Stuttgart,

welche Buchhandlungen ich in den Stand gesetzt habe, fest Verlangtes bei etwaiger Creditverweigerung stets baar einzulösen.

Das Zutrauen, mit dem Sie mich beehren, werde ich durch Ordnung und eifrige Verwendung stets zu rechtfertigen mich bestreben.

Mit vollkommener Hochachtung und Ergebenheit empfiehlt sich

Heinrich Arnold.

[4708.] Subscribenten auf die Festaussgabe des Nibelungenliedes.

(Fortsetzung.)

1180. Her Majesty the Queen Adelaide.
1181. Her Royal Highness the Duchess of Kent.
1182. His Grace the Duke of Northumberland, K. G. F. R. S.
1183. His Grace the Duke of Sutherland.
1184. The Right Hon. the Earl of Burlington, F. R. S.
1185. The Right Hon. Lord Francis Egerton, M.P.
1186. The Right Hon. Viscount Palmerston, M.P.
1187. His Excellency Count Mandelsloh, Wurtemberg Ambassador.
1188. His Excellency Baron van de Weyer, Belgian Ambassador.
1189. The Countess de Salis.
1190. His Excellency Baron von Gersdorff, Saxony Minister.
1191. His Excellency Baron von Cetto, Bavarian Ambassador.
1192. The Hon. Charles Augustus Murray, Buckingham Palace.
1193. S. E. Spring Rice, Esq.; Mount Trenchard, Ireland.
1194. The Right Hon. Sir Gore Ouseley, Bart., G. C. H., F. R. S.
1195. Sir F. Madden, K. H., F. R. S., British Museum.
1196. Richard Monckton Milnes, Esq., M.P.
1197. Charles Dickens, Esq. ("Boz.")
1198. Capt. Marryat, Author of „The Phantom Ship.“
1199. Mrs. Jameson, Authoress of „The Characteristics of Women.“
1200. Thomas Moore, Esq., Author of „Lalla Rookh.“
1201. Henry Nelson Coleridge, Esq.
1202. The Hon. Mrs. Norton, Authoress of „The Undying One.“
1203. The Rev. W. L. Bowles, Canon Residentiary of Salisbury.
1204. James Morier, Esq., F. R. S., Author of „Hajji Baba.“
1205. J. A. Heraud, Esq., Author of „The Judgment of the Flood.“
1206. C. L. Eastlake, Esq., R. A.
1207. Dr. Granville, F. R. S., London.
1208. Nassau W. Senior, Esq., Kensington Gore.
1209. Charles Purton Cooper, Esq., F. R. S.
1210. The Hon. Robert Talbot, Author of a Translation of „Goethe's Faust.“
1211. Joseph Henry Green, Esq., F. R. S., Hadley.

C. and H. Senior, Booksellers, London.